



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn
per E-Mail

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Bundesanstalt für Wasserbau
Bundesanstalt für Gewässerkunde

nachrichtlich:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Innovation
Amt I - Hafen und Innovation

Hamburg Port Authority AÖR

Freie Hansestadt Bremen
Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation
Abteilung 3 - Häfen und Logistik

bremenports GmbH & Co. KG

Bundesrechnungshof

Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

Postanschrift:
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

Tel. +49 228 99-300-4223
Fax +49 228 99-300-807-4223

bearbeitet von:
Constanze Follmann

Referat WS 12

ref-ws12@bmdv.bund.de

www.bmdv.bund.de

**Betreff: BAWRichtlinie: Prüfung von Beschichtungssystemen für den Korrosionsschutz im Stahlwasserbau (RPB)
- Gelbdruck RPB, Ausgabe 2024**

Aktenzeichen: WS 12/5257.16/7-5

Datum: Bonn, 19.09.2024

Seite 1 von 3

Die BAWRichtlinie: Prüfung von Beschichtungssystemen für den Korrosionsschutz im Stahlwasserbau (RPB) wurde durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) aufgrund notwendiger Anpassungen an geänderte Normen und Regelwerke überarbeitet.

Den Gelbdruck übersende ich mit der Bitte, mir aus Ihrer Sicht eventuell erforderliche Ergänzungen / Änderungen **bis zum 15. November 2024** zuzusenden.

Die RPB erhält die folgenden wesentlichen Änderungen:

- Die Schutzdauer bei Prüfungen nach RPB beträgt nun „sehr hoch“ nach DIN EN ISO 12944-1:2019.





Seite 2 von 3

- Die Prüfbedingungen und -anforderungen der nach ISO standardisierten Prüfungen wurden auf Basis von DIN EN ISO 12944-6:2018 aktualisiert.
- Die Prüfbedingungen und -anforderungen für die KKS-Prüfung nach BAW-Verfahren wurden angepasst. Insbesondere wurde die Anzahl der Probelplatten verändert. Auf die Proben mit 9 und 12 Monaten Prüfzeit wird zukünftig zugunsten von mehr Proben mit maßgeblicher Prüfzeit von weiterhin 15 Monaten verzichtet.
- Bei der Prüfung zur Bestimmung des Abriebwiderstandes nach BAW-Verfahren kann zukünftig die Prüfung ohne Wasserlagerung entfallen. Die Prüfung nach Wasserlagerung bleibt maßgeblich.
- Für die Bewertung des Grades der Korrosion an der künstlichen Verletzung bei der Langzeitauslagerung in der Natur wird ein Toleranzbereich festgelegt.
- Eine Übersicht zum Ablauf eines Zulassungsverfahrens wurde eingefügt.
- Der Umfang der Nassmusteruntersuchung wurde angepasst.
- Die Formblätter für vom Hersteller einzureichende Informationen über das Beschichtungssystem wurden angepasst.

Es ist vorgesehen, die überarbeitete Fassung der RPB bereits nach Bearbeitung der Kommentare zum Gelbdruck für die nächste Ausgabe der Liste der zugelassenen Systeme anzuwenden. Diese Vorabanwendung dient dem schnelleren Abschluss der offenen Zulassungsverfahren, sodass für die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) weiterhin eine geeignete Auswahl von Beschichtungssystemen zur Verfügung steht.

Vorbehaltlich von Änderungen nach Bearbeitung der Kommentare aus der Gelbdruckphase wird dabei zum einen der geänderte Toleranzbereich für die Bewertung bei der Langzeitauslagerung auf die abgeschlossene Auslagerungskampagne 2018-2023 angewendet. Zum anderen werden die in den vergangenen Monaten abgeschlossenen Zulassungsprüfungen bei der BAW auf Basis der Grenzwerte der DIN EN ISO 12944-6:2018 bewertet. Für Prüfungen nach DIN EN ISO 9227 gilt damit abweichend zur bisherigen Ausgabe der RPB ein Grenzwert von 1,5 mm. Basierend auf der Prüfdauer erhalten die so bewerteten und alle aktuell zugelassenen Systeme die Schutzdauer „hoch“ (15-25 Jahre) nach DIN EN ISO 12944-1:2019. Zukünftig zugelassene Systeme erhalten bei entsprechend längerer Prüfdauer die Schutzdauer „sehr hoch“.

In der überarbeiteten Fassung der RPB wird der Verweis auf die „Liste der





Seite 3 von 3

empfohlenen Beschichtungssysteme für den Korrosionsschutz im Stahlwasserbau“ durch einen Verweis auf die „Kategorien von Beschichtungsaufbauten für den Stahlwasserbau“ ersetzt. Bis zur Überarbeitung des Standardleistungskatalogs für den Wasserbau – Korrosionsschutz im Stahlwasserbau, Leistungsbereich 218, gilt weiterhin die bestehende „Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Korrosionsschutz im Stahlwasserbau“ der BAW, siehe <https://www.baw.de/de/publikationen/qualitaetsbewertung/qualitaetsbewertung.html>.

Der Entwurf steht auf den Webseiten des Informationszentrums Wasserbau (IZW) der BAW unter <https://izw.baw.de/wsv/planen-bauen/gelbdruckverfahren> zum Download zur Verfügung.

Stellungnahmen können **bis zum 15. November 2024** unter Nutzung des dort verfügbaren Word-Formulars per E-Mail an ref-ws12@bmdv.bund.de übermittelt werden.

Im Auftrag

gez. Constanze Follmann

Anlagen: 3

